



Stadt Saalfeld/Saale

Amtliche Bekanntmachungen

2. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung

der Stadt Saalfeld/Saale vom 27. Mai 2005

Präambel

Der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale hat in der Sitzung am 25.08.2010 auf Grund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.04.2009 (GVBl. S. 345) sowie des § 33 des Thüringer Bestattungsgesetzes vom 19.05.2004 (GVBl. S. 505 ff), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.2009 (GVBl. S. 592) sowie der §§ 1, 2, 11 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (Thür-KAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19.09.2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch 6. ÄndG v. 18.08.2009 (GVBl. S. 646) und des § 41 der Friedhofsatzung der Stadt Saalfeld/Saale folgende 2. Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

Gebühren für Einäscherung

§ 10 der Friedhofsgebührensatzung erhält folgende Fassung:

Für die Einäscherung im Krematorium Saalfeld werden folgende Gebühren erhoben:

- a) Einäscherung bei Sarglänge bis 1 m 95,00 EUR
zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer
- b) Einäscherung bei Sarglänge ab 1 m 190,00 EUR
zzgl. gesetzl. Mehrwertsteuer
- c) Die Gebühr für die zwingend notwendige 2. Leichenschau im Krematorium wird zusätzlich zur Einäscherung zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Rechnung gestellt. Die Höhe unterliegt den Festlegungen der Ärzte, sie ist durch die Friedhofsverwaltung nicht beeinflussbar und hat keine Auswirkung auf das Betriebsergebnis des Krematoriums..

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Saalfeld/Saale, den 24.09.2010

Stadt Saalfeld/Saale

Matthias Graul
Bürgermeister

Öffnungszeiten und Schließzeiten der Horte der Stadt Saalfeld/Saale

während der Herbstferien 2010

Grundschule „C. Aquila“

geöffnet:	vom 11.10.2010 bis 22.10.2010
tägliche Öffnungszeiten:	jeweils von 6 bis 17 Uhr
Schließzeiten:	keine

Grundschule Saalfeld

geöffnet:	vom 11.10.2010 bis 22.10.2010
tägliche Öffnungszeiten:	jeweils von 6 bis 17 Uhr
Schließzeiten:	keine

Grundschule Gorndorf

geöffnet:	vom 11.10.2010 bis 22.10.2010
tägliche Öffnungszeiten:	jeweils von 6 bis 17 Uhr
Schließzeiten:	keine

M. Jaensch

Amt für Kindertagesstätten/Schulverwaltung/Hort

Bestätigung der Erfüllung der Nebenbestimmungen

zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Rasenweg West“ 1. Änderung

Das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt genehmigte am 24.02.2010 den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Rasenweg West“ 1. Änderung mit Nebenbestimmungen. Die Korrekturen wurden in den Bebauungsplan übernommen und der Stadtrat der Stadt Saalfeld/Saale trat den Nebenbestimmungen am 23.06.2010 unter der Beschlussnummer 096/2010 bei.

Die enthaltenen Nebenbestimmungen sind durch die Einarbeitung in die Satzungsunterlagen und durch den Beitrittsbeschluss des Stadtrates mit Bescheid vom 06.08.2010 vom Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt als erfüllt angesehen. Gemäß § 10 BauGB tritt mit dieser Veröffentlichung der Genehmigung der Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Rasenweg West“ 1. Änderung in Rechtskraft.

Der Bebauungsplan samt Begründung, Umweltteil und zusammenfassender Erklärung liegt im Stadtplanungsamt der Stadt Saalfeld/Saale zu jedermanns Einsicht aus. Die Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften gem. § 215 BauGB beträgt ein Jahr, beginnend mit dieser Bekanntmachung der Satzung.

Henning Herberholz
MA Stadtplanungsamt

— Ende des amtlichen Teiles —

Termine, Tipps und Informationen

Tag der offenen Tür

Die Staatliche Grundschule „Caspar Aquila“ führt am
Mittwoch, 10. November 2010, von 10 - 16 Uhr

einen „Tag der offenen Tür“ durch. Interessierte Eltern können den Unterricht und die Arbeitsgemeinschaften besuchen. Lehrer, Erzieher und die Schulleitung haben für Fragen ein offenes Ohr.

Martina Oder
Schulleiterin



Ausbildungsplätze 2011 der Stadtverwaltungen Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg

Wir bieten zukunftsorientierte und anspruchsvolle Ausbildungsplätze in unseren modernen öffentlichen Verwaltungen und suchen engagierte, zielstrebige, aufgeschlossene und teamfähige Schulabgänger/innen für folgende Ausbildungsberufe:

zum 01. September 2011



5 Verwaltungsfachangestellte/r -

Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

Zugangsvoraussetzungen:

mindestens guter Realschulabschluss, Interesse für Verwaltungsabläufe und Modernisierung der Dienstleistungsorganisation Verwaltung

Ausbildungsbehörde:

Stadtverwaltung Saalfeld, Stadtverwaltung Rudolstadt, Stadtverwaltung Bad Blankenburg

1 Fachangestellte/r

für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Archiv

Zugangsvoraussetzungen:

guter Realschulabschluss, Interesse für Verwaltungsabläufe und -organisation insbesondere für Schriftgutübernahme und deren technischen Bearbeitung und Aufbewahrung

Ausbildungsbehörde:

Stadtverwaltung Saalfeld

1 Kauffrau/mann für Tourismus und Freizeit

Zugangsvoraussetzungen:

mindestens guter Realschulabschluss, Interesse für die Entwicklung, Vermittlung und den Verkauf touristischer Produkte und Dienstleistungen sowie Verwaltungsaufgaben, Beratung und Betreuung von Kunden

Ausbildungsbehörde:

Stadtverwaltung Rudolstadt

1 Straßenwärter/in

Zugangsvoraussetzungen:

Realschulabschluss, Interesse am Straßenunterhaltungs- und Straßenbetriebsdienst, technisches Verständnis und handwerkliches Geschick

Ausbildungsbehörde:

Stadtverwaltung Saalfeld

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung sind wir bestrebt, Ihnen Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung zu bieten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung oder Online-Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31. Oktober 2010 an die

Stadtverwaltung Saalfeld

Personalabteilung

Markt 1

07318 Saalfeld

personalabteilung@stadt-saalfeld.de

oder

Stadtverwaltung Rudolstadt

Fachdienst Personal

Markt 7

07407 Rudolstadt

personal@rudolstadt.de

oder

Stadtverwaltung Bad Blankenburg

Personalbüro

Markt 1

07422 Bad Blankenburg

personalbuero@bad-blankenburg.de

Die Bewerbungsunterlagen werden gleichermaßen in den Stadtverwaltungen Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg berücksichtigt, so dass eine Doppel- bzw. Mehrfachbewerbung nicht erforderlich ist.

Aus verwaltungstechnischen und Kostengründen können Bewerbungen in Kopie ohne Bewerbungsmappen eingereicht werden. Diese werden dann nicht zurückgesandt. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Chalupka
Personalreferentin
Stadt Saalfeld

Ludwig
Leiterin Fachdienst Personal
Stadt Rudolstadt

Fischer
Leiter Hauptamt
Stadt Bad Blankenburg

Verkehrsfreigabe Brudergasse

Am Donnerstag, 23. September 2010 wurde die Brudergasse nach Abschluss der Bauarbeiten feierlich für den Verkehr frei gegeben. Um die Aufenthaltsqualität in Saalfelds historischer Innenstadt weiter zu verbessern, wurde die Brudergasse bis in Höhe Einmündung Barfußergasse als Erweiterung der Fußgängerzone Blankenburger Straße festgelegt. Der obere Teil der Brudergasse ist ab sofort verkehrsberuhigter Geschäftsbereich mit der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 20km/h und eingeschränkter Halteverbotzone.

Die Zufahrt für Lieferfahrzeuge in die untere Brudergasse und

die Blankenburger Straße ist ab sofort ganztägig über den Markt, Ecke Mannheims, möglich.

Am oberen Ende der Brudergasse vor dem Kloster befand sich noch im 19. Jahrhundert ein Laufbrunnen, jetzt wurde an gleicher Stelle ein Sandsteinbrunnen mit geschliffener Oberfläche gesetzt. Ergänzt wurde der Brunnenstandort mit einer Bank, später wird noch ein Baum gepflanzt werden.

Eine weitere Bank wurde als Ruhepunkt auf den Münzplatz gesetzt, auch hier ist noch eine Baumpflanzung vorgesehen.

R. Ehrhardt/pa/öa



Verkehrsfreigabe: Bürgermeister Matthias Graul schneidet gemeinsam mit Firmenvertretern das Band durch



Neue Image-DVD

„Saalfeld – Geschichte(n) erleben“ ab sofort im Handel

Saalfeld stellt sich vor - in einer neuen Image-DVD, die ab sofort zum Preis von 7,95 EUR in der Saalfeld-Information, Markt 6, erhältlich ist.

Während ca. 20 Minuten Laufzeit erfährt der Zuschauer Interessantes zur bewegten Geschichte und natürlich vieles über das Leben heute in der Kreisstadt Saalfeld. Ergänzt wird die neue DVD durch die Vorstellung Saalfelder Unternehmen und bietet so ein vielfältiges Spiegelbild unserer Stadt.

„Hier haben sich in der Stadt und um sie herum im Grunde aus allen Bauepochen seit hier Menschen siedeln, Zeugnisse erhalten. Das fängt im Mittelalter an und geht bis in die jüngste Gegenwart hinein. Und das Entscheidende und Besondere in

Saalfeld ist, dass alle diese unterschiedlichen Baustile ein harmonisches Ganzes ergeben. Das Landschaft und die Menschen so gut harmonisieren und wissen, mit den Kulturschätzen umzugehen und sie zu bewahren - ist natürlich ein ganz besonderes Sahnehäubchen“ - so charakterisiert Dr. Dirk Henning die Stadt und ihre Bürger.

Produziert wurde die neue Image-DVD im Auftrag der Stadt Saalfeld von Klaus Ehrlich, Peter von Herwarth, Andreas Walter und Thomas Hamann.

Klaus Ehrlich ist vielen Zuschauern sicher bekannt als Produzent und Moderator der mdr-Sendung „Mode mal Ehrlich“.

Renate Ehrhardt
pa/öa

Herzlichen Glückwunsch

allen Jubilaren der Gemeinde Beulwitz mit ihren Ortsteilen Aue am Berg, Beulwitz, Crösten und Wöhlsdorf zu Ihrem Ehrentag:

allen Jubilaren der Gemeinde Beulwitz mit ihren Ortsteilen Aue am Berg, Beulwitz, Crösten und Wöhlsdorf zu ihrem Ehrentag:

01. Oktober	Herrn Helmut Ludewig, Aue am Berg,	zum 69.
07. Oktober	Herrn Horst Schleitzer, Crösten,	zum 77.
08. Oktober	Frau Ingeborg Bertermann, Crösten,	zum 83.
09. Oktober	Frau Monika Schmidt, Beulwitz,	zum 69.
	Herrn Rainer Morgenroth, Beulwitz,	zum 67.
11. Oktober	Frau Gudrun Engelmann, Crösten,	zum 72.
12. Oktober	Herrn Rudolf Bauer, Crösten,	zum 76.
17. Oktober	Herrn Wilfried Hebenstreit, Wöhlsdorf,	zum 74.
18. Oktober	Frau Ingelore Paschold, Aue am Berg,	zum 73.
19. Oktober	Frau Annelore Ritschel, Crösten,	zum 79.
22. Oktober	Herrn Lothar Reinsch, Beulwitz,	zum 68.
26. Oktober	Herrn Roland Stein, Beulwitz,	zum 73.
27. Oktober	Herrn Joachim Krieg, Beulwitz,	zum 79.
28. Oktober	Frau Sigrid Seidel, Wöhlsdorf,	zum 68.

Andreas Korn
Ortsteilbürgermeister

Die Reformation in Saalfeld

Caspar Aquila - Wegbegleiter Martin Luthers Sonderausstellung – 9. Oktober 2010 bis 30. Januar 2011

2010 jährt sich zum 450. Mal der Todestag von Caspar Aquila, einem engen Mitstreiter Martin Luthers. Aquila bemühte sich, die wichtigsten Ziele der Reformation in seiner Saalfelder Gemeinde in die Tat um zu setzen. Er verfasste mehrere Schriften und war maßgeblich bei der Neugestaltung des Schulwesens in der Stadt beteiligt. Auf sein Betreiben hin zog 1534 die städtische Lateinschule in den Ost- und Nordflügel des Klosters (heute Museum) um.

Die enge Beziehung Aquilas zu Luther und Melanchthon wird in

der Ausstellung auf vielfältige Weise dokumentiert. So wird erstmalig Luthers Reiselöffel, den er später Aquila schenkte, gezeigt. Es ist eine Leihgabe der Wartburgstiftung Eisenach. So ist auch ein Foto von der „Caspar Aquila Bibel“ zu sehen, die sich noch heute in Familienbesitz befindet. Luther versah sie mit einer persönlichen Widmung „Wenn die Bibel verbrannt wäre und auf der Welt nicht mehr zu finden wäre, so wollte ich sie bei dem Aquila finden.“ 1525 finden wir seinen Namen auf der Liste der Gäste bei Luthers Hochzeit.

Zwischen Aquila, Melanchthon und Luther bestand ein enger Briefwechsel, der mit verschiedenen Schriftstücken belegt wird. Weitere wertvolle Leihgaben, wie Reformationsschriften und Kunstgegenstände, wurden von Bibliothek, Museen, Archiven und Kirchengemeinden Thüringens zur Verfügung gestellt.

Das Stadtmuseum im ehemaligen Franziskanerkloster ehrt mit Caspar Aquila einen engen Mitstreiter Martin Luthers am authentischen Ort. Die Sonderausstellung zu Aquila zählt dabei zu den Premiumveranstaltungen des thürin-

genweiten Projektes „Luther 2017 - Wege zur Reformation“, mit dem eine ganze Dekade hindurch an das 500. Jubiläum des Luther'schen Thesenanschlags zu Wittenberg im Jahre 1517 erinnert werden soll.

Die Ausstellung wird eröffnet am Samstag, dem 9. Oktober 2010, um 10 Uhr im Stadtmuseum Saalfeld, Münzplatz 5. Musikalisch umrahmt wird sie vom Posaunenchor Saalfeld/ Graba und dem Schulchor des Heinrich Böll Gymnasiums.

Claudia Streitberger
wiss. Mitarbeiterin

„Treffpunkt Bibliothek“: bundesweite Bibliothekswoche vom 24. - 31. Oktober 2010

Bereits zum dritten Mal führen Bibliotheken in ganz Deutschland in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Bibliotheksverband e. V. vom 24. bis 31. Oktober 2010 eine bundesweite Aktionswoche durch, um auf diese Weise zu demonstrieren, dass Bibliotheken vielseitig, leistungsstark und zukunftsorientiert sind!

Gerade die 80jährige Geschichte der Saalfelder Bibliothek ist ein Beleg für diesen Anspruch und dementsprechend vielfältig ist das Veranstaltungsangebot in dieser Woche, das das Vorlesen für Grundschüler durch Saalfelder Prominente ebenso einschließt wie Schriftstellerlesungen für Kinder und Erwachsene.

Am 25.10. um 9.30 Uhr startet die Lesezeit für Kinder ab 8 Jahren mit dem Forstingenieur

Herrn Dehmel.

Kinder ab 6 Jahren können sich am 26.10. um 9.30 Uhr auf eine Geschichte freuen, die die Saalfelder Ärztin Frau Dr. Berghäuser vorlesen wird.

Beide Vorlesezeit-Veranstaltungen finden in der Kinderbibliothek, Eingang Brudergasse, statt. Die Gorndorfer Bibliothek erwartet ihre Zuhörer ab 6 Jahren am 26.10. um 10.00 Uhr.

Maximilian Merkel, Schauspieler am Rudolstädter Amateurtheater „theater-spiel-laden“, stellt dann sein Lieblingsbuch vor.

Eine Kinderveranstaltung der besonderen Art wird die Buchvorstellung mit Beamer-Show am 28.10. um 9.00 Uhr in der Bibliothek Gorndorf und um 11.00 Uhr in der Kinderbibliothek, Eingang Brudergasse, werden.

Der 42jährige Autor André Pfeifer aus dem Saale-Holzland-Kreis präsentiert seinen Fantasy-Roman „Naterra - Die Schwerter der vier Elemente“, der kürzlich im Rudolstädter Verlag Wieselflink erschienen war.

Nochmals zur Vorlesezeit lädt am 29.10. um 9.30 Uhr die Kinderbibliothek, Eingang Brudergasse, alle interessierten Zuhörer ab 6 Jahren ein.

Es liest der Bezirksschornsteinfegermeister Herr Serbser aus seinem ausgewählten Buch.

Die Abendveranstaltung am Dienstag, dem 26.10., um 19.00 Uhr in der Bibliothek, Eingang Brudergasse, ist den Erwachsenen vorbehalten.

Die Schriftstellerin, Journalistin und ehemalige Chefredakteurin der Zeitschrift „Magazin“ Martina

Rellin stellt ihr neues Buch „Göttergatten - Was Männer wirklich über ihre Frauen denken“ vor. Sie lässt Männer über ihre Partnerbeziehungen erzählen. Erstaunlich freimütig, selbstkritisch und oftmals humorvoll fallen ihre Berichte und Kommentare aus. Manches bisher Unausgesprochene wird gesagt und Vorurteile können ausgeräumt werden. Ein Buch, das schon jetzt eine breite Leserschaft gefunden hat.

Alle am Thema und der Lesung Interessierte sind herzlich eingeladen.

Für die Abendveranstaltung wird ein Unkostenbeitrag von 3 EUR bzw. bei Vorlage des Bibliotheksausweises 2 EUR erhoben.

C. Hockarth
Stadt- und
Kreisbibliothek Saalfeld